

Evangelische Kirchengemeinde Götterswickerhamm

Gemeindebüro: Katharina-von-Bora-Haus, Rönkenstraße 77, 46562 Voerde Telefon: 02855-6443

An die
Mitarbeitenden
in der Kirchengemeinde



Dauert wohl noch eine Weile ...

Voerde, 19.5.2020

Liebe Mitarbeitende,
liebe Geschwister und Mitstreiter*innen im Herrn,

In diesen Zeiten ist es ziemlich schwierig, in gutem Kontakt untereinander zu bleiben; es gibt andauernd neue Ankündigungen zum Thema Corona, bzw. der Kontaktsperre und ihre Lockerung – was gestern noch galt, ist heute schon wieder überholt.

Umso dankbarer sind wir zu hören, dass Sie weiter versuchen, ihre Leute per Telefon oder mit Abstand am Gartenzaun zu kontaktieren und Briefe und Grüße weitergeben. Aktionen wie „Ostern to go“, „Pastors-Pottsteine“ und die „Stille-Post“ wären ohne ihre Mithilfe nicht so gut von Vielen angenommen worden.

Die Lockerungsbeschlüsse der Landesregierungen in der letzten Zeit haben nun bei manchen Menschen dazu geführt zu glauben, dass in der Gemeinde bald alles wieder seinen alten Gang geht.

Tatsache ist:

Mit den Lockerungen, die wir in diesen Tagen erleben und die auch kontrovers diskutiert werden, ist das so eine Sache. Da kommt es mitunter auf die Feinheiten an:

- Musikunterricht (gegen Honorar), ist in NRW beispielsweise mit bis zu sechs Personen erlaubt. Für „atmungs-intensives“ Musizieren (Gesang, Bläsermusik) ist aber nur Einzelunterricht zulässig.
- Bei Musikproben ist eine bestimmte Gruppengröße erlaubt. Von der Erlaubnis ausdrücklich ausgenommen sind wiederum Gesang und Bläsermusik.

Und auch bei dem, was erlaubt ist, sind Abstandsregeln, Hygienemaßnahmen und Personenzahlen pro Quadratmeter zu beachten.

Wir müssen daher jede Menge Details im Blick behalten, ein Schutzkonzept schriftlich erarbeiten und anschließend der Ordnungsbehörde vorlegen.

Locker gehen Lockerungen also wahrlich nicht.

Das bedeutet für uns konkret:

Wir halten uns nach wie vor an die vorgegeben Schutzmaßnahmen und entsprechenden Vorschriften.

- Mit den Gottesdiensten wollen wir ab Pfingsten wieder beginnen. Nur in der großen Kirche in Götterswickerhamm mit Mundschutz, Händedesinfektion, festen Sitzplätzen, aber ohne Posaunen und Gesang. Dafür aber zweimal: Um 9.30 Uhr und 10.45 Uhr mit jeweils maximal 45 Personen (in der Voerder Kirche wären nur 10 Personen zugelassen ...).
- In den Gemeindehäusern dürften sich noch weniger Menschen versammeln. Auch da bestimmt die Raumgröße die erlaubte Anzahl der Teilnehmenden.

Wir werden die Gemeindehäuser für unsere Gruppen und Kreise daher sicherheitshalber über den Sommer geschlossen halten. Gerade für unsere älteren Gemeindeglieder ist bei einer Ansteckung mit einem dramatischen Krankheitsverlauf zu rechnen. Da sind wir als Kirchengemeinde extrem in der Verantwortung.

Die Konfirmanden können sich in Kleingruppe zu fünft dort treffen, wenn die Schule wieder beginnt, einige Kurse der Fabi werden auch unter strengen Auflagen wieder stattfinden. Chorproben vorerst leider nicht.

Sollte sich die Situation im Sommer entspannter darstellen, werden wir kurzfristig entsprechend neu entscheiden. Es ist einfach vernünftiger, jetzt etwas länger zu warten, als zu früh zu starten und damit die Gesundheit von Menschen zu riskieren.

Der Gemeindebrief erscheint in diesen Tagen deshalb ohne die meisten konkrete Einladungen und Termine. Aktuelle Informationen werden wir aber durch die Zeitung und auf der Homepage der Gemeinde bekanntgeben.

Aber wie sagt schon der alte Apostel Paulus:

„Seid fröhlich in Hoffnung,
geduldig in Trübsal,
beharrlich im Gebet.

(Römer 12, 12)

Herzliche Grüße an alle Fröhlichen, Geduldigen und Beharrlichen !

Das Presbyterium

nebst Ihren Pfarrersleuten

Hanke Ibbeken, Christoph Weßler und Harald Eickmeier